SCHULZENTRUM SYLT

GYMNASIUM mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Sylt

Fachinternes Schulcurriculum Schulzentrum
Fachschaft Englisch, SEK I, Klassen 5 (Gym)

		Klasse 5/1	Klasse 5/2
Unterricht	**Themenbereich/ Thema/ Inhalte**	1. A new school 2. At home	3. Greenwich 4. Birthday Ganzschrift (Vorschläge siehe Fridolin)
	Dauer/ Umfang	• +/- 4 Wochen je Themenbereich	• +/- 4 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	• die eigene Schule/Zuhause vorstellen	• Einen Wochenplan erstellen • Einen Geburtstag plan (z.B Feier) (Mediation)
	fachspezifische Methoden	• Posterpräsentation/Rollenspiel/ • Vokabellernen (Vokabelheft, Word Box, Phase 6 (kostenpflichtig, daher nicht verbindlich!), Karteikarten, Mindmaps, etc.)	• [Faltblatt erstellen] • Wörterbucharbeit/Wörter erschließen • Sprachmittlung
	Medienbildung	• Collecting Information (Listen/Tabellen/Mindmaps)	• übersichtliches Layout erstellen/Schlagworttraining • erste fachspezifische Internetbegegnung
Fachsprache/Sprachbildung		• classroom phrases • themengebundenes Fachvokabular	• classroom communication • themengebundenes Fachvokabular, z.B. im Bereich „Berufsorientierung“ (Berufe der Eltern etc.)
Fördern und Fordern		• Quantität • Einschätzen der besten individuellen Lernmethode „Vokabellernen“	• Differenzierung des Schwierigkeitsgrades und Quantität der zu bearbeitenden Wörter
Hilfsmittel/Materialien/Medien		• Schülerbuch, Workbook, Grammarmaster, Wordmaster, Klassenarbeitstrainer • Vokabellernmaterial	• Schülerbuch, Workbook, Grammarmaster, Wordmaster, Klassenarbeitstrainer • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher
Leistungsbewertung		• Vocab-Competition • 4 Klassenarbeiten, 1 GLN • Vokabeltest	
Überprüfung und Weiterentwicklung		Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	

Überfachliche, basale Kompetenzen	Die Lernenden erweitern ihre Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen. Sie nutzen gezielt Lernstrategien, um grammatische Strukturen und Wortschatz zu festigen, und bauen auf ihrem Vorwissen auf. Durch interaktive Aufgaben wird die soziale und emotionale Kompetenz gestärkt, während sie zunehmend ihre eigene Lernentwicklung reflektieren.



Schulinternes Fachcurriculum
Fachschaft Englisch, Klasse 6 (G9)

		Klasse 6/1	Klasse 6/2
Unterricht	**Themenbereich/ Thema/ Inhalte**	Lehrwerk „Access 2“, G9, Cornelsen Verlag 1. In the summer holidays - holidays, free time, school and friends 2. A school day - routines, telling the time, shopping and food 3. Out and about - Towns, directions, attractions, preparing for a trip	Lehrwerk „Access 2“, G9, Cornelsen Verlag 4. On Dartmoor - nature and places, giving directions, conditional sentences 5. Celebrate! - festivals and birthdays, past tense, writing an invitation Ganzschrift (Originallektüre; Vorschläge siehe Fridolin)
	Dauer/ Umfang	• +/- 4 Wochen je Themenbereich	• +/- 4 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	• English and Music (ein Klassenmagazin erstellen) • eine Rallye durch Westerland zusammenstellen für einen englischen Besucher	• fächerübergreifendes Projekt mit Geo (Bili-Einheit) • eine britische Party planen, dabei ggfs. Scones etc, backen
	fachspezifische Methoden	• Vokabel-/Lernposter erstellen, Broschüre erstellen, Spickzettel (crib sheet) schreiben • Einen Artikel schreiben	• Bilder beschreiben • Peer feedback • Sprachmittlung
	Medienbildung	• fachspezifische Internetrecherche	• fachspezifische Internetrecherche
	Digitale Medienkompetenz	• 1.1. Browsen, Suchen und Filtern (z.B. Internetrecherche zu Präsentationen/ Postern/ usw. mittels schuleigener iPads bzw. PCs) ○ 1.1.1. Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen ○ 1.1.2. Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln ○ 1.1.3. in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen ○ 1.1.4. relevante Quellen identifizieren und zusammenführen	• 1.1. Browsen, Suchen und Filtern (z.B. Internetrecherche zu Präsentationen/ Postern/ usw. mittels schuleigener iPads bzw. PCs) ○ 1.1.1. Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen ○ 1.1.2. Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln ○ 1.1.3. in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen ○ 1.1.4. relevante Quellen identifizieren und zusammenführen

		• 1.2. Auswerten und Bewerten (z.B. Internetrecherche mittels schuleigener iPads bzw. PCs)
		  ○ 1.2.1. Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten
		  ○ 1.2.2. Informationsquellen analysieren und kritisch bewerten
		• 1.3. Speichern und Abrufen (Daten verwalten, speichern und abrufen über IServ, den E-Mail-Account oder einen USB-Stick)
		  ○ 1.3.1. Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen
		1.3.2. Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren
			• 1.2. Auswerten und Bewerten (z.B. Internetrecherche mittels schuleigener iPads bzw. PCs)
			  ○ 1.2.1. Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten
			  ○ 1.2.2. Informationsquellen analysieren und kritisch bewerten
			• 1.3. Speichern und Abrufen (Daten verwalten, speichern und abrufen über IServ, den E-Mail-Account oder einen USB-Stick)
			  ○ 1.3.1. Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen
			1.3.2. Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren

Fachsprache		• themengebundenes Fachvokabular • über die Ferien, Reisen und Ausflüge sprechen • über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen	• themengebundenes Fachvokabular • sich in einer Stadt orientieren und den Weg beschreiben • einkaufen und Dinge benennen • Bilder und Fotos beschreiben • über Feiertage und Feste sprechen
Sprachbildung		• Wortschatzarbeit zu Alltagsthemen (z. B. Familie, Schule, Stadt, Freizeit) • Einführung und Anwendung grundlegender Satzstrukturen • Training von Hör-/Leseverstehen durch wiederholte authentische Sprachsituationen • Förderung der Mündlichkeit durch Pausenrituale und dialogisches Sprechen	
Fördern und Fordern		• Quantität vs. Qualität • Differenzierung des Schwierigkeitsgrades und Quantität der zu bearbeitenden Aufgaben • Erweiterungsaufgaben für schnellere Lerner (z. B. alternative Schreibaufgaben) • Förderangebotsmaterial des Verlags (z.B. Grammarmaster, Klassenarbeitstrainer, Wordmaster) • binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang)	
Grundlegende (basale) Kompetenzen		• Verstehen einfacher Hör- und Lesetexte • Formulieren einfacher Aussagen, Fragen und Antworten • Anwendung von Basisgrammatik (z. B. present progressive, simple past) • Schreiben kurzer Texte zu vertrauten Themen	
Überfachliche Kompetenzen		• Förderung von Teamarbeit und Kooperationsfähigkeit (z. B. Partnerdialoge) • Selbstorganisation durch Vokabeltraining und Portfolioarbeit • Motivation durch alltagsnahe Inhalte und kreative Aufgabenformate • Kulturelle Offenheit durch Einblicke in das Leben Gleichaltriger in Großbritannien	
Hilfsmittel/Materialien/Medien		• Schülerbuch, Workbook, Grammarmaster, Klassenarbeitstrainer, Wordmaster, Vokabellernheft, Action UK • Vokabellernmaterial • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher • iPad-Koffer	

Lektüre	• Empfehlungen siehe Fridolin
Leistungsbewertung	• Schriftliche und ggf. mündliche Kurzüberprüfungen/Tests bzgl. Wortschatzarbeit, Grammatik, Sprechen etc. • Klassenarbeiten (vier insgesamt + ein gLN) • Sonstige: Heftführung, Hausaufgaben, Projekte
Überprüfung und Weiterentwicklung	• L: Erfahrungsbericht und Austausch in Fachkonferenzen • S: Lernportfolio
Beiträge des Faches zur Berufsorientierung	• Indem im Englischunterricht immer wieder Berufs- und Arbeitswelten thematisiert werden, trägt das Fach im weiteren Sinne zur Berufsorientierung bei. Dabei leistet das Fach insbesondere Beiträge im Hinblick auf: o Reflexion eigener Berufswünsche o Berufswahl von Frauen und Männern o Reflexion von Wertvorstellungen in der Gesellschaft und im Beruf • Indem im Englischunterricht immer wieder Berufs- und Arbeitswelten thematisiert werden, trägt das Fach im weiteren Sinne zur Berufsorientierung bei. Dabei leistet das Fach insbesondere Beiträge im Hinblick auf: o Reflexion eigener Berufswünsche o Berufswahl von Frauen und Männern o Reflexion von Wertvorstellungen in der Gesellschaft und im Beruf • **In der 6. Klasse konkret:** o Einführung des Themas „Berufe“ über Wortfelder wie z.B. „Jobs in town“ o Kurze Miniprojekte: „What do you want to be?” o Erste Reflexion über eigene Interessen im Kontext einfacher Tätigkeiten
Beiträge des Faches zur Begabtenförderung	• Sprachlich besonders begabte Schülerinnen und Schüler erhalten durch kreative Aufgabenformate wie das Verfassen eigener Geschichten (z. B. im Rahmen der *Access Story*), Rollenspiele oder Präsentationen zu landeskundlichen Themen gezielte Anreize zur vertieften Auseinandersetzung. • Enrichment • Digitale Tools (z. B. zur Audioaufnahme oder Textgestaltung) unterstützen die individuelle Entfaltung sprachlicher Ausdrucksfähigkeit.

SCHULZENTRUM SYLT

GYMNASIUM mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Sylt

Schulinternes Fachcurriculum
Fachschaft Englisch, Klasse 7 Gym

		Klasse 7/1	Klasse 7/2
Unterricht	**Themenbereich/ Thema/ Inhalte**	1. Find your place 2. Scotland 3. Lektüre (wahlweise)	4. History 5. On the move 6. Lektüre (wahlweise, e.g. Frederick L. Wolf „Alan Brown's Diary", Klett **ISBN** 978-3-12- 571452-6, Lehrerhandreichung **ISBN** 978-3-12-571453-3
	Dauer/ Umfang	• +/- 4 Wochen je Themenbereich	• +/- 4 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	• verschiedene Sportarten vorstellen • ein Interview mit einem Sportler durchführen • ein Buch vorstellen (das im Anschluss von den Mitschülern ausgeliehen werden kann)	• 3-minute speech • ggf. putting a story into a play/film • ggf. watching TV series/film (Enid Blyton „The Famous Five" – The Famous Five on a treasure Island)
	fachspezifische Methoden	• speaking skills (e.g. discussion, finding a compromise) • reading skills • listening skills (e.g. telephone messages) • writing skills • Buchvorstellung • Wörterbucharbeit	• speaking skills (e.g. dealing with problems, presenting one's home region/favourite holiday destination, small talk skills, emergency calls) • reading skills (e.g. skimming and scanning) • writing skills (e.g. newspaper report, report, diary entry, story writing) • mediation
	Medienbildung	• Internetrecherche/how to watch TV/films	• Internetrecherche/how to watch TV/films
	Digitale Medienkompetenz	• **2.1. Interagieren** • 2.1.1. mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren • 2.1.2. digitale Kommunikationsmöglichkeiten nach Kontext auswählen *→ eine englische E-Mail verfassen (Buddy teams) mit Schreibanlässen via Iserv E-Mailfunktion)z.B. agony aunt-letter (mail+reply) als Teamarbeit*	• **3.1. Entwickeln und Produzieren** • 3.1.1. mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden • 3.1.2. eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen

		→ Messenger Funktion bei Iserv nutzen und einen ``English chat Time“ im Unterricht oder als Hausaufgabe einführen) • • 2.2. Teilen • 2.2.1. Dateien, Informationen und Links teilen • 2.2.2. Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben) • **2.3. Zusammenarbeiten** • 2.3.1. digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen nutzen • 2.3.2. digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung von Dokumenten nutzen *→ ein PADLET erstellen zum Thema ``sports“, ``family`` oder ``British History`` inklusive der Kommentarfunktion für Feedback (Gruppenarbeit oder Einzelarbeit mit Ipad Koffer oder als HA)* *→ mit dem toll „Texte“ bei iserv als Klasse oder Gruppe eine (fiktive) Geschichte oder Tagebucheintrag zu der Person/Film ``Eddy The Eagle“ oder ``The Queen``schreiben und immer wieder erweitern bzw. verbessern* *→ Biografie einer berühmten Person erstellen, die im Lehrwerk erwähnt wird (von mindestens 5 SuS in einer Gruppe via padlet oder TEXTE (iserv-Tool))* • **2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)** • 2.4.1. Verhaltensregeln bei digitaler Interaktion und Kooperation kennen und anwenden • 2.4.2. Kommunikation der jeweiligen Umgebung anpassen • 2.4.3. ethische Prinzipien bei der Kommunikation kennen und berücksichtigen • 2.4.4. kulturelle Vielfalt in digitalen Umgebungen berücksichtigen • • 2.5. An der Gesellschaft aktiv teilhaben • 2.5.1. öffentliche und private Dienste nutzen • 2.5.2. Medienerfahrungen weitergeben und in kommunikative Prozesse einbringen • 2.5.3. als selbstbestimmter Bürger aktiv an der Gesellschaft teilhaben	• 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren • 3.2.1. Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen • 3.2.2. Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren • 3.3. Rechtliche Vorgaben beachten • 3.3.1. Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen • 3.3.2. Urheberrecht und Lizenzen bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen • 3.3.3 Persönlichkeitsrechte beachten *→ 2-minute film ``my room“ or ``my stuff/personal belongings” nach den Empfehlungen der Unterrichtsreihe von Raabits 2019* *→ rechtliche Vorgaben: die SuS drehen NACH Einholen der Einverständniserklärung der Eltern und nach Schauen eines model films einen eigenen Film auf Englisch, in dem sie ihr Zimmer filmen und auf Englisch vorstellen bzw. persönliche Sachen und was sie im Zimmer machen (ABs und Vorgaben sowie language support sind in den Materialien zu finden und in der FB Englisch Geb I auffindbar)* *→ Alternative zum Film oder wenn die Eltern kein Einverständnis zeigen: SuS nehmen per Audio (vocaroo, ipad Diktiergerät, Kamerafunktion-nur Ton) einen Hörtext auf, der ihr Zimmer/persönliche Dinge beschreibt*

		→ Unterschiede zwischen informal und formal English anhand von echten Beispielen erarbeiten/erstellen (Vergleich von posts bei instagram, twitter, pinterest + Material aus dem Lehrwerk, einer E-Mail, Message) *→ Wann sollte man emoticons benutzen und wann nicht? (Situationen beschreiben und eine Dos and Donts-Liste erstellen)* *→ wie divers sind emoticons und wer bestimmt neue emoticons bei whatsapp (Vortrag und Entwicklungen in Kurzvorträgen vorstellen)* *→ abbreviations in English text messages (Wortschatzarbeit, Vor-und Nachteile) +quizlets* *→ Serena Williams´s treatment as a woman and black woman in tennis (racists and sexist attacks)*	
Fachsprache/Sprachbildung		• themengebundenes Fachvokabular (e.g. How to do a book presentation)	• themengebundenes Fachvokabular
Fördern und Fordern		• Quantität • Ggf. binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang)	• Quantität • Lernzirkel mit Wahl- und Pflichtstationen (z.B. zur Wiederholung der Grammatikthemen) • Ggf. binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung • (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang)
Hilfsmittel/Materialien/Medien		• Schülerbuch, Workbook, Trainingsbuch, Fit für Klassenarbeiten, Vokabellernheft, Action UK • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher • Vokabellernmaterial • Lektüre	• Schülerbuch, Workbook, Trainingsbuch, Fit für Klassenarbeiten, Vokabellernheft, Action UK • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher • Lektüre
Leistungsbewertung		• Vokabeltests • 2 Klassenarbeiten, 1 GLN	
Überprüfung und Weiterentwicklung		Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	
Beiträge des Faches zur Berufsorientierung		• Influencer (Kurzvorträge halten zu einzelnen Influencern) • Wie verdienen Influencer Geld? (englische Texte nutzen) oder mediation eines deutschen Textes von der FWU Mediathek) • Sportler:innen: Verdienen sie zu viel?	○ Berufe in den Medien ○ Recherche von ``jobs in the media industry‘ per ipads und Kurzvorstellung von Werdegang, Bezahlung und Inhalten ○ Ggf. Vorträge zu bekannten Schriftsteller:innen (oder allgemein Schriftsteller:innen, die den SuS bekannt sind und deren

	• Men‘s football vs. Women‘s football (Unterschiede kennen und reflektieren- Geschlechterrollen im Sport)
	• Indem im Englischunterricht immer wieder Berufs- und Arbeitswelten thematisiert werden, trägt das Fach im weiteren Sinne zur Berufsorientierung bei. Dabei leistet das Fach insbesondere Beiträge im Hinblick auf:
	  ○ Reflexion eigener Berufswünsche
	  ○ Berufswahl von Frauen und Männern
	  ○ Reflexion von Wertvorstellungen in der Gesellschaft und im Beruf
		Hintergrund/Ausbildung/Gehalt/Werdegang etc.)

Beiträge des Faches zur Begabtenförderung	• Fremdsprachenwettbewerbe passend zur Altersgruppe	• Hinweis auf Schreibwettbewerbe • Ggf. Schreibwettbewerb auf Englisch organisieren
Überfachliche, basale Kompetenzen	• Die Lernenden erweitern ihre Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen. Sie nutzen gezielt Lernstrategien, um grammatische Strukturen und Wortschatz zu festigen, und bauen auf ihrem Vorwissen auf. Durch interaktive Aufgaben wird die soziale und emotionale Kompetenz gestärkt, während sie zunehmend ihre eigene Lernentwicklung reflektieren.	



Fachinternes Schulcurriculum Schulzentrum
Fachschaft Englisch, SEK I, Klasse 8 (G9) Stand 25.07.2025

		Klasse 8/1	Klasse 8/2
Unterricht	**Themenbereich/ Thema/ Inhalte**	1. Living in America – Talking about school life, family life, and leisure time 2. A nation invents itself - The USA as a country of immigration	3. City of dreams: New York – Getting to know New York from the perspective of locals and tourists 4. The Pacific Northwest – Getting to know a region of the USA in more detail
	Dauer/ Umfang	• +/- 4 Wochen je Themenbereich	• +/- 4 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	• English and History • Landeskunde USA	• English and Music • English and Science • Landeskunde USA
	fachspezifische Methoden	• ein persönliches Profil schreiben, eine Anzeige verfassen • ein Interview durchführen • an einer formellen Diskussion teilnehmen • Mit Bildmaterial umgehen: Gemälde, Fotos, Cartoons, Statistiken und Karten	• Strategien für das Grammatiklernen • Den Bericht eines Fremdenführers verstehen • Einem Notruf wichtige Details entnehmen • eine Filmrezension lesen • eine Geschichte schreiben • eine Buchrezension schreiben • eine Buchempfehlung auf Englisch geben
	Medienbildung	• Historische Quellen nutzen	• einen Versuch dokumentieren
	Berufsorientierung	• ein persönliches Profil schreiben	• Bewerbungen für Teilzeitjobs schreiben • Bewerbungsgespräche führen
Fachsprache		• Strukturwörter in argumentativen Texten • Gerunds • English in conversations • AE vs. BE • Past perfect simple • Non-defining relative clauses	• AE vs. BE • Outdoor-Wortschatz • Filmwortschatz • Phrasal verbs • Unterschiede zwischen BE/AE/CE sowie im Register kennenlernen • Indirect speech

Sprachbildung	• Sprachbildung erfolgt durch systematischen Wortschatzaufbau, die Vermittlung funktionaler Redemittel sowie durch den gezielten Einsatz von Hör- und Leseverstehen. Die Lernenden erweitern ihre Ausdrucksfähigkeit durch dialogisches und monologisches Sprechen, durch das Verfassen kreativer und funktionaler Texte sowie durch sprachreflexive Aufgabenstellungen.	
Fördern und Fordern	• Quantität vs. Qualität • Differenzierung des Schwierigkeitsgrades und Quantität der zu bearbeitenden Aufgaben • Förderangebotsmaterial des Verlags etc. (z.B. Grammar, Skills & Phrases 3/4, Fit für Tests und Klassenarbeiten 4) • E-pal USA • Lektüreempfehlungen • iPad gebundene Aufgaben	
Grundlegende (basale) Kompetenzen	• Grundlegende Kompetenzen werden im Bereich des Hör- und Leseverstehens, der sprachlichen Handlungsfähigkeit sowie im Verfassen einfacher Texte erworben und gefestigt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Anwendung zentraler grammatischer Strukturen, dem Ausbau des Basiswortschatzes und dem Verständnis häufiger Alltagssituationen.	
Überfachliche Kompetenzen	• Die Förderung überfachlicher Kompetenzen erfolgt durch vielfältige Sozialformen (z. B. Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Rollenspiele), projektorientiertes Lernen und kreative Schreibaufgaben. Dabei werden personale Kompetenzen wie Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein ebenso geschult wie kommunikative und kooperative Fähigkeiten.	
Hilfsmittel/Materialien/Medien	• Schülerbuch, Workbook, Trainingsbuch, Fit für Klassenarbeiten, Vokabellernheft, Action UK • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher • iPad-Koffer	
Lektüre	• USA Jugendliteratur oder Lektüre	
Leistungsbewertung	• Schriftliche und ggf. Mündliche Kurzüberprüfungen/Tests bzgl. Wortschatzarbeit, Grammatik, Mediation, Sprechen etc. • Klassenarbeiten: 3 im gesamten Schuljahr • Ggfs. Vera 8 • ZUB (PPP, Mini-speeches or dialogues etc.)	
Überprüfung und Weiterentwicklung	• L: Erfahrungsbericht und Austausch in Fachkonferenzen • S: Lernportfolio	
Medienkompetenz	**K4 Schützen und sicher agieren** Zum Beispiel: Unit 2: at the Mall- personalisierte Werbung (4.2 Persönliche Daten und Privatsphäre schützen)	**K3 Produzieren und Präsentieren** Zum Beispiel: Unit 5 Creative Writing: eine Geschichte schreiben (setting & plot festlegen), durch den Einsatz von Stilmitteln Atmosphäre schaffen (K3.1.1 Entwickeln und Produzieren)



Fachinternes Schulcurriculum Schulzentrum
Fachschaft Englisch, SEK I, Klassen 9

		1	2
Unterricht	**Themenbereich/ Thema/ Inhalte**	1. California Dreaming 2. Australia 3. Lektüre (wahlweise) 4. Projekt: English and Music	5. World of Work 6. Lektüre (wahlweise) 7. Projekt: The language of tolerance and respect
	Zeit	• +/- 4 Wochen je Themenbereich	• +/- 4 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	• Einen report über ein aktuelles Thema erstellen • Aktuelle politische Situation in den USA/speech analysieren • Ganzjähriger Lesewettbewerb	• Einen Vlog/ Blog erstellen • Eine Bewerbung schreiben/Bewerbungsinterview durchführen • Ganzjähriger Lesewettbewerb

	fachspezifische Methoden	• speaking skills (z.B. discussion) • reading skills (z.B. short stories) • listening skills (z.B. Australian English erkennen) • writing skills (z.B Zeitungsartikel) • Wörterbucharbeit • mediation	• speaking skills (z.B. Bewerbungsinterview) • reading skills (z.B. skimming and scanning, job ads) • listening skills (z.B. speech) • writing skills (z.B. Bewerbungsanschreiben, CV) • mediation
	Medienbildung	• Internetrecherche (z.B. Glaubwürdigkeit von Artikeln im Internet/ how to watch TV/ films) • Analyse advertisements/ pictures	• Internetrecherche/ how to watch TV/films • Analyse advertisements/ pictures
	Berufsorientierung	• Modern media	• Work experience; questionnaire on personality traits; letter of application; job interview; career advice
Fachsprache/Sprachbildung		• themengebundenes Fachvokabular (z.B. how to write a newspaper article), Operatoren	• themengebundenes Fachvokabular (z.B. how to write a letter of application), Operatoren

Fördern und Fordern	Quantität (z.B. fakultative Zusatzaufgaben Free Section) Lernzirkel mit Wahl- und Pflichtstationen (z.B. zur Wiederholung der Grammatikthemen) Ggf. binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang)

Hilfsmittel/Materialien/Medien	• Schülerbuch, Workbook, Trainingsbuch, Fit für Klassenarbeiten, Vokabellernheft, Action UK • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internet wörterbücher	• Schülerbuch, Workbook, Trainingsbuch, Fit für Klassenarbeiten, Vokabellernheft, Action UK • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörter bücher • Vokabellernmaterial
Leistungsbewertung	• Vokabeltests • 1 Klassenarbeit	• Vokabeltests • evtl. Grammatikabschlusstest • 1 Klassenarbeit • Klassenarbeitersatzleistung, in Klasse 9 eine Sprechprüfung/ mündliche Prüfung
Überprüfung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	
Fachübergreifende, basale Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich differenzierter auszudrücken und entwickeln fortgeschrittene Lesestrategien. Sie stärken ihr Arbeitsgedächtnis durch komplexere Satzstrukturen und nutzen ihr Vorwissen zur Verbesserung der Textproduktion. Die Förderung interkultureller Kompetenz unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbstwahrnehmung.	



Fachinternes Schulcurriculum Schulzentrum
Fachschaft Englisch, SEK I, 10. Klasse (Gym)

		10.1.	10.2.
Unterricht	**Themenbereich/ Thema/ Inhalte**	**Never enough? Consumerism and consumer protection** Bereich: persönliche Lebensgestaltung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben z.B. Young people and activism, The life cycle of a T-shirt, How to reduce our ecological footprint, Greenwashing, analysing cartoons and adverts **Reading a novel** Themenbereich: Kultur und Geschichte Reading, analysing and interpreting a novel: z.B. writing a characterization, introducing narrative techniques, ggf. comparing film adaption and novel, presentations / podcasts…	**The Digital Age** Bereich: Persönliche Lebensgestaltung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben z.B. Youth Culture and the Media: The future of school and learning, social media, cyberbullying, fake news, Artificial Intelligence **Discover Canada** Themenbereich: Kultur und Geschichte Exploring the English-speaking world: z.B. history, landscape, culture, environmental issues, political and societal issues in Canada, presentations / podcasts…
	Dauer/ Umfang	min. 12 Unterrichtsstunden zu jeder Einheit	min. 12 Unterrichtsstunden zu jeder Einheit
	fachspezifische Kompetenzen	Die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz (Verfügung über sprachliche Mittel, Leseverstehen, Hör / Hör-Sehverstehen, Sprachmittlung, Schreiben) und die methodische Kompetenz sind stets zu berücksichtigen und knüpfen an den Vorkenntnissen aus den vorherigen Klassen der Sek I an. (siehe FA ENG, S. 16)	
	Medienbildung	mit *monolingual dictionaries* arbeiten, mit Lernprogrammen arbeiten (Online-Wörterbücher, Schreibplattformen, kollaboratives Arbeiten etc.), Textprodukte digital erstellen, verarbeiten, kreativ gestalten editieren (z.B. Word, Pages, Excel…), Unterricht mit *social media* verknüpfen, Umgang mit KI schulen	
	Begabtenförderung	Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (*Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge*); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland	
	Berufsorientierung	Reflektieren eigener Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Konkretisierung des eigenen Berufswunsches, Kennenlernen von und Auseinandersetzen mit verschiedenen Berufen z.B. im medialen Kontext: z.B. Journalist/in, Mediengestalter/in, *Content Creator*, etc., im sozialen Kontext: Umweltaktivist/in, Menschenrechtsorganisationen, etc.	

Fachsprache/Sprachbildung	Festlegung einer einheitlichen Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen: Operatoren, themen- und methodengebundenes Fachvokabular unter besonderer Berücksichtigung folgender Wortfelder: z.B. „consumerism“, „activism and call for action“, „social media“, „fake news“, „environmental issues“, „personality traits“, Einführung, Training und Festigung von Wortfeldern zur Textgestaltung und Textanalyse sowie Wortfeldern zur Versprachlichung visueller Texte (z.B. paragraph structures, linking words, cartoon / text analysis, …)
Fördern und Fordern	Differenzierung durch z.B. Einteilung nach homogenen und / oder heterogenen Lerngruppen, Lernen durch Lehren, differenziertes Material, Unterstützung durch (digitale) Lernhilfen, zusätzliche Materialien zu Grammatik, Vokabular, Textrezeption und Textproduktion
Hilfsmittel/Materialien/Medien	Mögliche Lehrwerke (insb. *Green Line 6, G9 (ab 2019),* Wörterbücher (Pons und Casio), Lektüren und Filme können von der Fachbibliothek gestellt werden
Lektüre	eine authentische Ganzschrift in Klassestufe 9 oder 10 ist verpflichtend, Präferenz: Klasse 10 LK dokumentiert die Lektürearbeit für den Übergang in die Sek II
Leistungsbewertung	**Klasse 10: 2x KA, 1 GLN** (z.B. Sprechprüfung) Kompetenzen: 1x Mediation, 1x Hör/Hör-Sehverstehen, 2x Leseverstehen, jede KA enthält einen Schreibteil, jede KA soll höchstens drei Kompetenzen überprüfen, die übrigen Teilkompetenzen, insb. Sprechen werden im Unterricht oder als GLN überprüft verpflichtende Bewertungsskalen: KA und Vokabeltests (siehe Fachkonferenzbeschluss)
Überprüfung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.
Medienkompetenz	**Thema 1: K1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren** 1.1. Browsen, Suchen und Filtern: in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen (z.B. Thema 1-4) **Thema 2: K5 Problemlösen und Handeln** 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen: effektive digitale Lernmöglichkeiten finden, bewerten und nutzen (Thema 3) **Thema 3: K2 Kommunizieren und Kooperieren** 2.5. An der Gesellschaft aktiv teilhaben: als selbstbestimmte/r Bürger/in aktiv an der Gesellschaft teilhaben (insb. Thema 1) **Thema 4: K3 Produzieren und Präsentieren** 3.2 Weiterverarbeiten und Integrieren: Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen (z.B. Thema 2: z.B. Präsentationen, Podcasts etc.)
Fachübergreifende, basale Kompetenzen	Die Lernenden wenden die Sprache sicher in verschiedenen Kontexten an und nutzen fortgeschrittene Lernstrategien zur Festigung ihres Wissens. Ihr Arbeitsgedächtnis wird durch anspruchsvolle Texte gefordert, während sie ihre eigene Sprachentwicklung reflektieren. Die Auseinandersetzung mit authentischen Kommunikationssituationen fördert ihre soziale und emotionale Kompetenz sowie ihre individuelle Persönlichkeitsentwicklung.

SCHULZENTRUM SYLT
GYMNASIUM mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Sylt

Schulinternes Fachcurriculum Fachschaft Englisch E-Phase

	E1	E2
Themenbereich/ Thema/ (Unterrichts-)Inhalte	***Regional Identities Part I*** mögliche Themen: • democracy in action • power and corruption English in Action, Experiencing Literature and the Arts sind in allen Themenbereichen zu berücksichtigen (s. Fachanforderungen ENG, S. 51)	***Regional Identities Part II*** mögliche Themen: • ethnicities • migration English in Action, Experiencing Literature and the Arts sind in allen Themenbereichen zu berücksichtigen (s. Fachanforderungen ENG, S. 51)
Dauer/ Umfang	Min. drei UE zu verschiedenen Themen	Min. drei UE zu verschiedenen Themen
Basale UND überfachliche Kompetenzen	Die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz, die Text- und Medienkompetenz sind neben der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit stets zu berücksichtigen und knüpfen an den Vorkenntnissen aus der Sek I an. (s. Fachanforderungen ENG, S. 38, 44-50) *Interkulturelle Kompetenz* *Präsentationsfähigkeit* *Motivations- und Konzentrationsfähigkeit*	Die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz, die Text- und Medienkompetenz sind neben der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit stets zu berücksichtigen und knüpfen an den Vorkenntnissen aus der Sek I an. (s. Fachanforderungen ENG, S. 38, 44-50) *Interkulturelle Kompetenz* *Präsentationsfähigkeit* *Motivations- und Konzentrationsfähigkeit*
Sprachbildung/ Fachsprache	Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen: Operatoren, themen- und methodengebundenes Fachvokabular	Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen: Operatoren, themen- und methodengebundenes Fachvokabular
Lehr- und Lernmaterial	• Wörterbücher (digital/ analog, mono-/ bilingual, Kollokationen, Thesaurus) • Filme und Filmsequenzen, Podcasts • Nutzung des Internets (‚blog', KI, soziale Medien etc.) • Nutzung eines Tablets/ Computers • Ggf. Lehrwerksauszüge	• Wörterbücher (digital/ analog, mono-/ bilingual, Kollokationen, Thesaurus) • Filme und Filmsequenzen, Podcasts • Nutzung des Internets (‚blog', KI, soziale Medien etc.) • Nutzung eines Tablets/ Computers • Ggf. Lehrwerksauszüge
Lektüre	• Eine Lektüre zu den vorgegebenen Themenbereichen in Q1.1 und Q1.2 ist verpflichtend	• Eine Lektüre zu den vorgegebenen Themenbereichen in Q1.1 und Q1.2 ist verpflichtend

	• LK dokumentiert die Lektürearbeit für einen möglichen LK-Wechsel und gibt Informationen weiter	• LK dokumentiert die Lektürearbeit für einen möglichen LK-Wechsel und gibt Informationen weiter
Leistungsbeurteilung	• die Teilkompetenzen HV/ HSV und Schreiben sollen in den 90-minütigen KA Bestandteil der Überprüfung sein • die übrigen Teilkompetenzen, insbesondere Sprechen und Sprachmittlung sollen im Unterricht überprüft werden E1: KA (90 Min.) Bewertung KA: 60% Sprache und 40% Inhalt	• die Teilkompetenzen LV und Schreiben sollen in den 90-minütigen KA Bestandteil der Überprüfung sein • die übrigen Teilkompetenzen, insbesondere Sprechen und Sprachmittlung sollen im Unterricht überprüft werden • die Fachschaft legt gesondert fest, welche Leistungsnachweise (GLN) neben KA als gleichwertig zu erachten und welche Kriterien zur Leistungsüberprüfung anzusetzen sind E2: KA (90 Min.) + GLN (Sprechen, TMK integriert) Bewertung KA/ GLN: 60% Sprache und 40% Inhalt
Überarbeitung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.
Medienkompetenz	**K6 Analysieren und Reflektieren** 6.2.5./ 6.2.6. das Bild der USA im In- und Ausland präsentiert in der digitalen Welt (z.B. verschiedene Nachrichtenkanäle wie Fox News vs. CNN News, The Guardian/ London Times, Bild vs. FAZ/ Die Welt/ Zeit)	**K2 Kommunizieren und Kooperieren** 2.3. Lernen und Üben des Wortschatzes in- und außerhalb des Unterrichts mit ihren eigenen (End-) Geräten, indem sie ihr digitales (End-) Gerät zielgerichtet zum Spracherwerb einsetzen. **K5 Problemlösen und Handeln** 5.2 Lernen und Üben mit den LearningApps.org das *online dictionary* leo.org einzusetzen
Berufsorientierung	Kennenlernen von und Auseinandersetzen mit verschiedenen Berufen im Kontext der medialen Welt, z.B. Journalist, Mediengestalter, Kommunikationsdesigner, Fotograph, Filmeditor etc.	Kennenlernen von und Auseinandersetzen mit verschiedenen Berufen im sozial-politischen, kulturellen Kontext, z.B. Polizist/ Polizistin/ Polizeistudium (z.B. beim Thema, *policing/ police brutality*‘), Jurist/ Juristin/ internationales Recht (beim Thema der Frage nach Gerechtigkeit und Gleichheit‘), Politikwissenschaftler/ Politikwissenschaftlerin, Historiker/ Historikerin, Auswärtiger Dienst, Kommunikationswissenschaftler/ Kommunikationswissenschaftlerin, Kulturwissenschaftler/ Kulturwissenschaftlerin, Soziologe/ Soziologin, Journalist/ Journalistin, Medienwissenschaftler/ Medienwissenschaftler, Entwicklungshelfer/ Entwicklungshelferin, politische Entscheidungsträger
Differenzierung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL);	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/

	spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • Differenzierung im Unterricht erfolgt u.a. durch homogene und heterogene Lerngruppen, Lernen durch Lehren • ggf. Förderstunden für ehemalige Schüler des Gemeinschaftsschulteil	individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • Differenzierung im Unterricht erfolgt u.a. durch homogene und heterogene Lerngruppen, Lernen durch Lehren • ggf. Förderstunden für ehemalige Schüler des Gemeinschaftsschulteil

Links/ Anmerkungen zur Spalte „Medienkompetenz“

Kompetenz-bereich	digitale Medien	Quelle/ Zugriff	Unterrichtlicher Support
K6/ 6.2.5./ 6.2.6.	iPad/ mobiles Endgerät/ W-Lan		https://www.livenewswatch.com/cnn-news-usa.html https://www.foxnews.com https://www.theguardian.com/us https://www.thetimes.co.uk https://www.bild.de https://www.welt.de https://www.zeit.de/index https://www.faz.net/aktuell/
K6/ 6.1/ 6.2	iPad/ mobiles Endgerät/ W-Lan	https://digitallearninglab.de/ubaustein/panel-discussion-big-data	http://methodenpool.uni-koeln.de/techniken/unterricht.html#ü5 https://zumpad.zum.de https://www.youtube.com/watch?v=rqhbathigpc https://www.mindmeister.com/de https://www.youtube.com/watch?v=eVSfJhssXUA

SCHULZENTRUM SYLT
GYMNASIUM mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Sylt

Schulinternes Fachcurriculum Fachschaft Englisch Q1-Phase

	Q1.1	Q1.2
Themenbereich/ Thema/ (Unterrichts-)Inhalte	**The individual and society I** Mögliche Themen: • **Questions of identity:** ambition and obstacles, conformity vs. invididualism UND/ ODER • **Chances and challenges for society:** ethnic, cultural and social diversity, gender issues ***English in Action, Experiencing Literature and the Arts*** sind in allen Themenbereichen zu berücksichtigen, ENG, S. 51	**The individual and society II** Mögliche Themen: • **Questions of identity:** ambition and obstacles, conformity vs. invididualism UND/ ODER • **Chances and challenges for society:** ethnic, cultural and social diversity, gender issues ***English in Action, Experiencing Literature and the Arts*** sind in allen Themenbereichen zu berücksichtigen, ENG, S. 51
Dauer/ Umfang	Min. drei UE zu verschiedenen Themen	Min. drei UE zu verschiedenen Themen
Basale UND überfachliche Kompetenzen	Die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz, die Text- und Medienkompetenz sind neben der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit stets zu berücksichtigen und knüpfen an den Vorkenntnissen aus der E-Phase an. (s. Fachanforderungen ENG, S. 38, 44-50) *Interkulturelle Kompetenz* *Präsentationsfähigkeit* *Text-/ Medienkompetenz (mündl., schriftl., medial)/ Analyse- und Reflexionsfähigkeit* *Funktionale kommunikative Kompetenz/ Diskursfähigkeit*	Die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz, die Text- und Medienkompetenz sind neben der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit stets zu berücksichtigen und knüpfen an den Vorkenntnissen aus der E-Phase an. (s. Fachanforderungen ENG, S. 38, 44-50) *Interkulturelle Kompetenz* *Präsentationsfähigkeit* *Text-/ Medienkompetenz (mündl., schriftl., medial)/ Analyse- und Reflexionsfähigkeit* *Funktionale kommunikative Kompetenz/ Diskursfähigkeit*
Sprachbildung/ Fachsprache	Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen: Operatoren, themen- und methodengebundenes Fachvokabular	Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen: Operatoren, themen- und methodengebundenes Fachvokabular
Lehr- und Lernmaterial	• Wörterbücher (digital/ analog, mono-/ bilingual, Kollokationen, Thesaurus) • Filme und Filmsequenzen, Podcasts • Nutzung des Internets (‚blog', KI, soziale Medien etc.) • Nutzung eines Tablets/ Computers • Ggf. Lehrwerksauszüge	• Wörterbücher (digital/ analog, mono-/ bilingual, Kollokationen, Thesaurus) • Filme und Filmsequenzen, Podcasts • Nutzung des Internets (‚blog', KI, soziale Medien etc.) • Nutzung eines Tablets/ Computers • Ggf. Lehrwerksauszüge

Lektüre	• Eine Lektüre zu den vorgegebenen Themenbereichen in Q1 ist verpflichtend • LK dokumentiert die Lektürearbeit für einen möglichen LK-Wechsel und gibt Informationen weiter	• Eine Lektüre zu den vorgegebenen Themenbereichen in Q1 ist verpflichtend • LK dokumentiert die Lektürearbeit für einen möglichen LK-Wechsel und gibt Informationen weiter
Leistungsbeurteilung	Die Teilkompetenzen Leseverstehen und Schreiben sollen in den Klausuren überprüft werden. Die anderen Teilkompetenzen HV/ HSV, Sprechen und Sprachmittlung sollen im Unterricht überprüft werden KFe: KA (90 min) + GLN* KFg + GK: GLN Profil: KA (90 min) + GLN * **Bewertung KA: 60% Sprache, 40% Inhalt** Bewertung **Sprache** erfolgt nach „Bewertungsbogen für die sprachliche Leistung (Kompetenz Schreiben)“ gemäß Vorgaben des MBWFK *GLN: Sprechprüfung (30 Min.), Bewertung erfolgt nach „Bewertungsbogen Sprechen moderne Fremdsprachen“ gemäß Vorgaben des MBWFK	Die Teilkompetenzen Leseverstehen und Schreiben sollen in den Klausuren überprüft werden Die anderen Teilkompetenzen HV/ HSV, Sprechen und Sprachmittlung sollen im Unterricht überprüft werden KFe+ KFg+ GK+Profil: KA (135 Min) Bewertung KA: 60% Sprache, 40% Inhalt; Mediation / Sprachmittlung verpflichtend (60 Min.) Bewertung **Sprache** erfolgt nach „Bewertungsbogen für die sprachliche Leistung (Kompetenz Schreiben)“ gemäß Vorgaben des MBWFK Bewertung **Sprachmittlung** erfolgt nach „ **Bewertungsbogen schriftliche Sprachmittlung Deutsch – Fremdsprache**“ gemäß Vorgaben des MBWFK
Überarbeitung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.
Medienkompetenz	**K6 Analysieren und Reflektieren** 6.2.5./ 6.2.6. das Bild der USA im In- und Ausland präsentiert in der digitalen Welt (z.B. verschiedene Nachrichtenkanäle wie Fox News vs. CNN News, The Guardian/ London Times, Bild vs. FAZ/ Die Welt/ Zeit)	**K3 Produzieren und Präsentieren** 3.2. Erstellen eine Lern-Mind Map (z.B. Simple Mind) zum Thema „individual and society“, indem sie z.B. verschiedene digitale Formate (z.B. YouTube-Videos, Links, Bilder/ Fotos, Tabellen/ Statistiken etc.) zusammenführen, präsentieren und teilen.
Berufsorientierung	Kennenlernen von und Auseinandersetzen mit verschiedenen Berufen im Kontext der medialen Welt, z.B. Journalist, Mediengestalter, Kommunikationsdesigner, Fotograph, Filmeditor etc.	Kennenlernen von und Auseinandersetzen mit verschiedenen Berufen im sozial-politischen, kulturellen Kontext, z.B. Polizist/ Polizistin/ Polizeistudium (z.B. beim Thema, *policing/ police brutality*‘), Jurist/ Juristin/ internationales Recht (beim Thema der Frage nach Gerechtigkeit und Gleichheit‘), Politikwissenschaftler/ Politikwissenschaftlerin, Historiker/ Historikerin, Auswärtiger Dienst, Kommunikationswissenschaftler/ Kommunikationswissenschaftlerin, Kulturwissenschaftler/ Kulturwissenschaftlerin, Soziologe/ Soziologin, Journalist/ Journalistin, Medienwissenschaftler/ Medienwissenschaftler, Entwicklungshelfer/ Entwicklungshelferin, politische Entscheidungsträger
Differenzierung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen,	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The

	The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • Differenzierung im Unterricht erfolgt u.a. durch homogene und heterogene Lerngruppen, Lernen durch Lehren • ggf. Förderstunden für ehemalige Schüler des Gemeinschaftsschulteil	Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • Differenzierung im Unterricht erfolgt u.a. durch homogene und heterogene Lerngruppen, Lernen durch Lehren • ggf. Förderstunden für ehemalige Schüler des Gemeinschaftsschulteil

SCHULZENTRUM SYLT
GYMNASIUM mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Sylt

Schulinternes Fachcurriculum Fachschaft Englisch Q2-Phase

	Q2.1	Q2.2

Themenbereich/ Thema/ (Unterrichts-)Inhalte	**Global challenges I**
	
	Mögliche Themen:
	• **Politics, culture, society – between tradition and change (Bezugskultur UK)**
	  ○ From past to present: the Elizabethan Age, the British Empire, postcolonial Britain
	  ○ Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments
	UND/ ODER
	• exploiting and preserving, nature, health, technology, dependency, interdependency and cooperation
	
	English in Action, Experiencing Literature and the Arts sind in allen Themenbereichen zu berücksichtigen, ENG, S. 51
		Global challenges II
		
		Mögliche Themen:
		• **Politics, culture, society – between tradition and change (Bezugskultur UK)**
		  ○ From past to present: the Elizabethan Age, the British Empire, postcolonial Britain
		  ○ Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments
		UND/ ODER
		• exploiting and preserving, nature, health, technology, dependency, interdependency and cooperation
		
		English in Action, Experiencing Literature and the Arts sind in allen Themenbereichen zu berücksichtigen, ENG, S. 51

Dauer/ Umfang	Min. drei UE zu verschiedenen Themen	Min. drei UE zu verschiedenen Themen
Basale UND überfachliche Kompetenzen	Die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz, die Text- und Medienkompetenz sind neben der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit stets zu berücksichtigen und knüpfen an den Vorkenntnissen aus der E-Phase an. (s. Fachanforderungen ENG, S. 38, 44-50) *Interkulturelle Kompetenz* *Text-/ Medienkompetenz (mündl., schriftl., medial)/ Analyse- und Reflexionsfähigkeit* *Funktionale kommunikative Kompetenz/ Diskursfähigkeit* *Interkulturelle kommunikative Kompetenz*	Die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz, die Text- und Medienkompetenz sind neben der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit stets zu berücksichtigen und knüpfen an den Vorkenntnissen aus der E-Phase an. (s. Fachanforderungen ENG, S. 38, 44-50) *Interkulturelle Kompetenz* *Text-/ Medienkompetenz (mündl., schriftl., medial)/ Analyse- und Reflexionsfähigkeit* *Funktionale kommunikative Kompetenz/ Diskursfähigkeit* *Interkulturelle kommunikative Kompetenz*
Sprachbildung/ Fachsprache	Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen: Operatoren, themen- und methodengebundenes Fachvokabular	Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen: Operatoren, themen- und methodengebundenes Fachvokabular
Lehr- und Lernmaterial	• Wörterbücher (digital/ analog, mono-/ bilingual, Kollokationen, Thesaurus) • Filme und Filmsequenzen, Podcasts	• Wörterbücher (digital/ analog, mono-/ bilingual, Kollokationen, Thesaurus) • Filme und Filmsequenzen, Podcasts

	• Nutzung des Internets (‚blog', KI, soziale Medien etc.) • Nutzung eines Tablets/ Computers • Ggf. Lehrwerksauszüge	• Nutzung des Internets (‚blog', KI, soziale Medien etc.) • Nutzung eines Tablets/ Computers • Ggf. Lehrwerksauszüge
Lektüre	• Eine Lektüre zu den vorgegebenen Themenbereichen in Q2 ist verpflichtend, sollte die Mindestanzahl von gelesenen Ganzschriften nicht durchgeführt worden sein (PF/ KFe: min. 2 GS, KFg, GK, min. 1 GS) • LK dokumentiert die Lektürearbeit für einen möglichen LK-Wechsel und gibt Informationen weiter	• Eine Lektüre zu den vorgegebenen Themenbereichen in Q2 ist verpflichtend, sollte die Mindestanzahl von gelesenen Ganzschriften nicht durchgeführt worden sein (PF/ KFe: min. 2 GS, KFg, GK, min. 1 GS) • LK dokumentiert die Lektürearbeit für einen möglichen LK-Wechsel und gibt Informationen weiter
Leistungsbeurteilung	Die Teilkompetenzen Leseverstehen und Schreiben sollen in den Klausuren überprüft werden. Die anderen Teilkompetenzen HV/ HSV, Sprechen und Sprachmittlung sollen im Unterricht überprüft werden Profil/ KFe: KA (135 min) + KA (Abiturvorklausur) KFg (Eng ist schriftliches Abiturprüfungsfach auf grundlegendem Niveau): KA (Abiturvorklausur auf grundlegendem Niveau) KFg (Eng kein schriftliches Abiturprüfungsfach) + GK: GLN **Bewertung KA: 60% Sprache, 40% Inhalt** Bewertung **Sprache** erfolgt nach „Bewertungsbogen für die sprachliche Leistung (Kompetenz Schreiben)" gemäß Vorgaben des MBWFK *GLN: Sprachmittlung (60 Min.), Bewertung erfolgt nach „**Bewertungsbogen schriftliche Sprachmittlung Deutsch – Fremdsprache**" gemäß Vorgaben des MBWFK	Profil/ KFe: Abiturklausur KFg: Abiturklausur auf grundlegendem Niveau
Überarbeitung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.
Medienkompetenz	**K6 Analysieren und Reflektieren** 6.2.5./ 6.2.6. das Bild der USA im In- und Ausland präsentiert in der digitalen Welt (z.B. verschiedene Nachrichtenkanäle wie Fox News vs. CNN News, The Guardian/ London Times, Bild vs. FAZ/ Die Welt/ Zeit)	**K5 Problemlösen und Handeln** 5.4. Wiederholung und Festigung zentraler, abiturrelevanter Themen, Wortschatz und Skills, indem in Schülerteams kollaborativ Wortwolken erstellt und geteilt werden.
Berufsorientierung	Kommunizieren/ Austausch konkreter Berufsziele nach dem Abitur über Diskussionen um Studienwahlfächer	Kennenlernen von und Auseinandersetzen mit verschiedenen Berufen im Kontext der (Natur-) Wissenschaften und der Technologie, z.B. Biologen, Biochemiker, Pharmazeuten, Chemiker, Ethiker/ Ethikkommission, Human- und Veterinärmediziner, IT-Experten etc.
Differenzierung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/

	Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • Differenzierung im Unterricht erfolgt u.a. durch homogene und heterogene Lerngruppen, Lernen durch Lehren • ggf. Förderstunden für ehemalige Schüler des Gemeinschaftsschulteil	Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • Differenzierung im Unterricht erfolgt u.a. durch homogene und heterogene Lerngruppen, Lernen durch Lehren • ggf. Förderstunden für ehemalige Schüler des Gemeinschaftsschulteil